

Maßnahmen-Checkliste für Kommunen – Maßnahme R27

Diese Maßnahmen-Checkliste gibt Hinweise zur Umsetzung der Maßnahme R27. Sie unterstützt Kommunen dabei zu prüfen, welche Aspekte der Maßnahme bereits umgesetzt werden und was noch für die Verminderung des Hochwasserrisikos getan werden kann.

Die Fortschritte bei der Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen werden in den Maßnahmenberichten für die einzelnen Kommunen dokumentiert und im Internet veröffentlicht (www.hochwasserbw.de > Unsere Themen > Maßnahmenplanung > Maßnahmenberichte). Eine Überprüfung und Aktualisierung der Angaben zu den Maßnahmen pro Kommune ist z. B. mit dem digitalen Rückmelde-Tool möglich.

Das digitale Rückmelde-Tool kann über die Internetseite des Landes zur Umsetzung der Hochwasserstrategie Baden-Württembergs aufgerufen werden: www.hochwasserbw.de > Unser Service > Interner Bereich für die Verwaltung / FIS HWRM (Rubrik HWRM-Planung > Melden > Rückmelde-Tool).

R27: Eigenvorsorge Kulturgüter

Bitte prüfen Sie, ob die Angaben in der Maßnahmentabelle und / oder der Verbalen Risikobeschreibung und –bewertung zu den Kulturgütern mit landesweiter Bedeutung dem aktuellen Stand entsprechen. Die Liste der potenziell betroffenen relevanten Kulturgüter finden Sie im Hochwasserrisikosteckbrief. Darauf bauen die Fragen zur Umsetzung der Maßnahme R27 auf.

<input type="radio"/> Die Liste der Kulturgüter muss überprüft werden:									
<p>Folgende Kulturgüter sind nicht mehr vorhanden (z. B. nach Schließung eines Museums).</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kulturgut</th> <th>Eigentümer / Betreiber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber						
	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber							
<p>Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.</p>									
<p>Folgende Kulturgüter sind auch durch extreme Hochwasserereignisse nicht mehr gefährdet (z. B. nach Umzug eines Archivs vom Keller in ein höheres, von Hochwasser nicht beeinflusstes Geschoss)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kulturgut</th> <th>Eigentümer / Betreiber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber						
	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber							
<p>Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.</p>									
<p>Folgende Kulturgüter sind neu betroffen (z. B. Einrichtung eines neuen Museums / Archivs oder Verlagerung in von Hochwasser beeinflusste Geschosse)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kulturgut</th> <th>Eigentümer / Betreiber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber						
	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber							
<p>Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.</p>									

Weitere Angaben (z. B. weiterer Änderungsbedarf bei den Kulturgütern):

Checkliste Erstellung von Konzepten zur Eigenvorsorge für Kulturgüter

Für den Hochwasserfall besteht für folgende Kulturgüter in der Verantwortung der Gemeinde kein Maßnahmenkonzept um Schäden durch Hochwasser zu verhindern bzw. zu verringern:

1	Kulturgut:		Erstellung bis (Jahr):
2	Kulturgut:		Erstellung bis (Jahr):
3	Kulturgut:		Erstellung bis (Jahr):

Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.

Für den Hochwasserfall besteht für folgende Kulturgüter in der Verantwortung der Gemeinde ein Maßnahmenkonzept um Schäden durch Hochwasser (soweit bekannt auch hinsichtlich Überflutung aus Starkregen) zu verhindern bzw. zu verringern:

Kulturgut: _____

Das Konzept ist für HQ₁₀, HQ₁₀₀ und HQ_{extrem} bzw. Starkregen wirksam.

Kulturgut: _____

Das Konzept ist für HQ₁₀, HQ₁₀₀ und HQ_{extrem} bzw. Starkregen wirksam.

Kulturgut: _____

Das Konzept ist für HQ₁₀, HQ₁₀₀ und HQ_{extrem} bzw. Starkregen wirksam.

Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.

Weitere Angaben zur Erläuterung der Umsetzung der Maßnahme R27 durch die Kommune: